

## Das Partnerschaftskomitee Plomelin-Betziesdorf organisierte wieder eine Begegnung in Betziesdorf

(Betziesdorf - hrs) Seit unter dem Motto Versöhnung über den Gräbern im Jahr 1966 eine Partnerschaft zwischen Betziesdorf und Plomelin in der Bretagne gegründet wurde findet alle 2 Jahre ein Partnerschaftstreffen abwechselnd in Kirchhain-Betziesdorf oder Plomelin/Bretagne statt. Zahlreiche Freundschaften sind entstanden und werden rege gepflegt und aktiv gelebt.



Nachdem 2022 eine Reisegruppe aus Betziesdorf und Kirchhain in unserer Partnergemeinde Plomelin in der Bretagne zu Besuch weilte, organisierte das Partnerschaftskomitee Plomelin-Betziesdorf nun wieder eine Begegnung für unsere französischen Freunde aus Plomelin.

Vom 12. bis 17. August 2024 waren 32 Bretonen in Betziesdorf und Kirchhain zu Gast und erlebten einen kurzweiligen Aufenthalt mit zahlreichen Ausflügen und Besichtigungen.

So fand unter anderem je ein Tagesausflug nach Fulda und auf die Wasserkuppe in der Rhön sowie ein Besuch der Keltenwelt am Glauberg in der Wetterau und Bad Nauheim statt. Nicht zu vergessen sind dabei die Picknicks.

Neben dem offiziellen Empfang durch die Stadt Kirchhain und der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Betziesdorf blieb aber auch noch genug Zeit für gemeinsame Treffen zwischen der französischen und der deutschen Gruppe. So wurde auch der traditionelle Freundschaftsabend nicht vergessen, der bei jeder deutsch-französischen Begegnung zur Freude aller unumgänglich ist.

Der Aufenthalt endete mit einem gemeinsamen Grillabend an der Grillhütte in Betziesdorf. Beim Abschied am nächsten Morgen gab es natürlich wieder einige Tränen was beweist, dass auch diese Begegnung geschätzt wurde.

Der Besuch wurde gefördert durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, den Ortsbeirat Betziesdorf sowie die Stadt Kirchhain



Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.